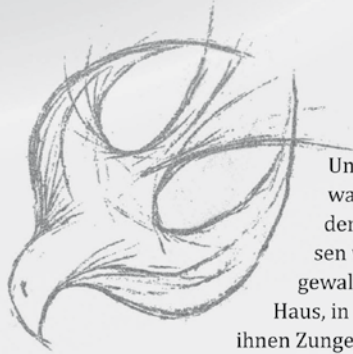




# Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Rohracker-Frauenkopf

Gemeindebrief

## Juni / Juli / August 2011



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: »Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.«

Apostelgeschichte 2,1-8.12-17

**PFINGSTEN**



# Aus der Gemeinde ...

## Visitation

Eine der wichtigen Aufgaben eines Dekans ist es, in regelmäßigen Abständen die Gemeinden in seinem Dekanat zu besuchen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Dabei geht es vornehmlich um zwei Fragen: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Es geht also um eine gemeinsame Ortsbestimmung und um eine gemeinsame Zielbestimmung.

Die „Visitation“ gibt es schon seit der Reformation. Allerdings war in früheren Zeiten die Visitation eine Überprüfung des diensthabenden Pfarrers, ob er auch seinen Dienst in rechter Weise wahrnimmt und das Evangelium auf dem Boden der reformatorischen Lehre verkündigt wird. Heute möchte der Dekan weniger „überprüfen“ sondern mehr „würdigen“ und dabei nicht nur den Pfarrer, sondern auch die andern Verantwortlichen in der Kirchengemeinde hören und wertschätzen.

Zum Auftakt der Visitation fand am 16. Februar ein sogenanntes Gemeindeforum im Gemeindehaus in Wangen statt. Bei dieser großen Veranstaltung konnten sich die Kirchengemeinden des Distrikts mit ihren jeweiligen Schwerpunkten und Besonderheiten einem breiten Publikum darstellen.

Dekan Eckart Schultz-Berg und Schuldekan Manfred Scholl werden unsere Kirchengemeinde zwei Wochen lang begleiten und zwar vom 11. – 22.7. und werden verschiedene Mitarbeiter/innen und Gemeindegremien besuchen. Auch ein Gottesdienstbesuch am 17. Juli ist vorgesehen, ebenso ein Besuch im Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht und ein Besuch der Kirchengemeinderatssitzung am 15. Juli. Ein Gemeindeleitungsbericht, der den Visitatoren vorzulegen ist, gibt Aufschluss über unsere Kirchengemeinde: welche Menschen leben hier, welche Schwerpunkte in der Gemeindegremienarbeit gibt es, was ist gelungen und wo haben wir Beratungs- und Entwicklungsbedarf.

Die Visitation endet schließlich mit einem gemeinsamen Distriktgottesdienst in Hedelfingen am 30. Oktober.



# Aus der Gemeinde ...

## Tag der Diakonie am Sonntag, 3. Juli 2011

Der Tag der Diakonie ist eine Säule des Gemeindelebens geworden. Generationen von Konfirmanden und ihre Eltern haben für die ganze Gemeinde diesen schönen Treffpunkt unter der Linde im Garten der Bernhardskirche ermöglicht. Und auch in diesem Jahr wird es wieder durchgeführt und eingeladen, für einen guten Zweck zu essen und zu trinken, und miteinander in der Gemeinschaft unter der Linde im Garten der Bernhardskirche ins Gespräch zu kommen.

### Der Ablauf des Tages der Diakonie sieht wie folgt aus:

**10.00 Uhr Gottesdienst** in der Bernhardskirche mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Übergabe der Konfirmandenbibel.

**11.45 Uhr Diakonieessen** im Garten der Bernhardskirche unter der Linde.

**14.00 Uhr Ende** (ca.)

Die neue Konfirmandengruppe und ihre Eltern bieten für die ganze Gemeinde wieder Gegrilltes und leckere Salate an und stellen ihre Zeit zur Verfügung, um dieses Essen durchzuführen. Wir danken Ihnen schon im Voraus für dieses ehrenamtliche Engagement.

Zusätzlich legen wir dem Gemeindebrief ein Informationsblatt zur diesjährigen Aktion bei. Damit verbunden ist ein Überweisungsträger, mit dem sie eine Spende für die Diakonie über eine der Banken überweisen können. Bitte unterstützen sie die wichtige Arbeit der Diakonie.

Zum 33. Mal  
heißt es:  
Essen für  
einen guten  
Zweck!





# Aus der Gemeinde ...

Wer zu beiden Veranstaltungen einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte im Pfarramt unter der Telefonnummer 426181 anmelden.

PS Der Ausflug des Geselligen Nachmittages und des Club im Saals findet im Herbst statt, wenn es nicht mehr so heiß ist.

Herzliche Einladung an alle Interessierten bei gewohnter Runde mit Kaffee, Brezeln und Hefezopf.

Freuen sie sich auf einen informativen Nachmittag. Wie gewohnt laden wir zu Beginn zum Kaffeetrinken ein, um dann dem Vortrag mit Bildern zu lauschen.

## Geselliger Nachmittag / Club im Saal im Juni

**Dienstag, 7. Juni 2011 um 15.00 Uhr in der Frauenkopfkirche, Rohreckweg 15**

Hunderttausende Pilger gehen jährlich in Richtung Westen auf gut angelegten Wegen nach Santiago de Compostella. Der Pilger Klaus geht alleine oder mit wenigen Freunden auf unbekanntem Wegen in Richtung Osten.

## Weiter zu Fuß auf dem Weg von Degerloch nach Jerusalem

Nach seinem Vortrag im letzten Jahr über die Etappen in Deutschland, Österreich und Italien berichtet er nun über seine Wege und Erlebnisse, Höhepunkte, Begebenheiten und Begegnungen, Menschen und Sehenswürdigkeiten in Griechenland und der westlichen Türkei.

Wir werden Ausschnitte anhand vieler Lichtbilder sehen, was Dr. Klaus Käßler auf seinem Pilgerweg nach Osten erlebt hat.

## Club im Saal / Geselliger Nachmittag

**Dienstag, 12. Juli 2011 um 15.00 Uhr im Pavillon, Sillenbacher Str. 3A**

**An diesem Nachmittag ist das Difäm zu Gast.** Sie wissen nicht, wer sich hinter dem Begriff verbirgt? Das ist die Abkürzung für das „Deutsche Institut für ärztliche Mission“ in Tübingen. Wir unterstützen die Arbeit des Difäm, das Gesundheitsberatung in aller Welt durchführt, besonders in Afrika. Frau Ursula Kohler wird uns von ihren Besuchen in Ostkongo berichten, wo sie Gesundheitsprojekte begleitet.



Partnerorganisation des Difäm ist die Eglise du Christ au Congo (ECC), Dachorganisation der protestantischen Kirchen im Kongo in der Region Süd Kivu. Sie koordiniert die medizinische Arbeit der Kirchen. Difäm unterstützt die Koordinationsarbeit der ECC und deren Projekte: die Begleitung der medizinischen Arbeit, Partnerbesuche und Beratung vor Ort, die Weiterbildung von Personal sowie die Unterstützung durch Projekt-

hilfen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Hilfe für Opfer sexueller Gewalt im Panzi-Hospital. Neben diesen Gesundheitsprogrammen im Osten des Kongo unterstützt das Difäm auch in anderen Teilen des Landes Projekte.



# Aus der Gemeinde ...

**Frauenkreis im Juni**

**Mittwoch, 15. Juni 2011, 14.30 Uhr**

## **Führung durchs Stuttgarter Rathaus**

Das 1905 eingeweihte und reich verzierte Stuttgarter Rathaus wurde beim Luftangriff 1944 zerstört. Nur der Turm mit seinem Kupferdach blieb als Mahnmahl stehen.

Die Architekten Schmohl und Stöhrer haben mit dem Wiederaufbau ein Bekenntnis zum neuen Bauen abgelegt. Obwohl Vergangenes bewusst nicht nachgeahmt werden sollte, sollte der Rathaustrurm erhalten bleiben. Zwar nicht in der ursprünglichen Form, doch sinnvoll integriert, ziert der Turm samt Glockenspiel noch heute das Stuttgarter Rathaus. Auch die beiden historischen Seitenflügel sind erhalten.

Das Haus der Bürger, Ort kommunalpolitischer Entscheidungen und Zentrum der Verwaltung, bietet dem Gemeinderat Raum für Sitzungen. Es werden Gäste aus aller Welt begrüßt und regelmäßig finden Ausstellungen und Veranstaltungen statt.

**Wir erhalten eine Führung durchs Rathaus und Glockenturm.** Ehe die Führung beginnt, hören wir vor dem Rathaus auf das Glockenspiel, das um 14.32 Uhr beginnt.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten!**

Margarete Messerschmidt

» Abfahrt in Rohracker Kelter:  
Bus Linie 62:  
13.48 Uhr

» Weiterfahrt in Hedelfingen  
Linie U 9: 14.04 Uhr

» Umstieg am Stöckach 14.18 Uhr.

» Weiter mit der Linie U 2: 14.21.





## Aus der Gemeinde ...

Donnerstag, 9. Juni 11, um 19.30 Uhr im Pavillon, Sillenbacher Str. 3A

### Jahreshauptversammlung des Krankenpflegefördervereins

Wir möchten Sie als Mitglied und darüber hinaus alle Interessierten wieder zur Jahreshauptversammlung des Krankenpflegefördervereins einladen.

In diesem Jahr hat sich der Vorbereitungskreis für ein Thema aus dem medizinischen Bereich entschieden. Frau Susanne Bux, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, wird uns über die Parkinsonerkrankung informieren. Dabei geht es zunächst um die Genese der Krankheit, dann um die Folgen und schwerpunktmäßig um den Umgang der pflegenden Angehörigen mit den Erkrankten. Am Ende des Vortrages gibt es dann Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Aber auch unsere Vereinsinterna müssen besprochen werden. So zum Beispiel die Bilanz des Jahres 2010 und der Bericht des Rechnungsprüfers und eine Information zum derzeitigen Mitgliederbestand.

Wie gewohnt erwarten wir an diesem Abend auch wieder einen Bericht über die Arbeit in der Diakoniestation und über weitere Entwicklungen.

#### **Die Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung sieht wie folgt aus:**

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Referat „ Parkinson - eine Krankheit, die auch die Angehörigen herausfordert“ mit anschließender Diskussion
- TOP 3** Rechnungsabschluss 2010, Entlastung des Rechners, Mitgliederbestand
- TOP 4** Neues aus der Diakoniestation: Zuständigkeiten und Stand der gegenwärtigen Arbeit
- TOP 5** Verschiedenes: Information zum 100-jährigen Jubiläum des Krankenpflegefördervereins im Jahr 2013

Ich danke den Mitgliedern des gesamten Ausschusses und des Vorstands für die treue und gewissenhafte Mitarbeit.



## Aus der Gemeinde ...

Es ist gut, dass so viele Mitglieder uns seit Jahren und Jahrzehnten finanziell und ideell unterstützen und damit den Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation wertschätzen. Wir danken herzlich für alle Unterstützung und freuen uns, wenn wir auch neue Mitglieder in unserem Verein willkommen heißen können. Diakonie Plus heißt – es wird mehr getan, als die Module es vorschreiben. Diakonie Plus macht den Dienst an den Patienten menschlicher. U.M.

### Stand Renovierung Bernhardskirche Außenanlagen

Inzwischen, das haben sicherlich schon die meisten bemerkt, sind die Tore zum Geishirtlesweg und zur Kelter gerichtet und zieren die Eingänge mit neuem Glanz. Sie haben schon gefehlt, als sie nicht da waren und es bestätigt nur das Bestreben, den Charakter auch der Außenanlagen weitestgehend zu erhalten. Schon bald können wir auch mit den restlichen Arbeiten beginnen, sobald die Genehmigung des Oberkirchenrats vorliegt. Es sollen die Plattenbeläge rund um die Kirche erneuert werden, denn da haben sich im Laufe der Zeit manche Stolperfallen gebildet. Dazu kommen die Stufen und Treppen und der Empo-

renaufgang, die erhaltende Maßnahmen dringend geboten sein lassen. Und schließlich soll auch noch die Zaunanlage um den Kirchgarten wieder instand gesetzt werden. Es hat sich bei den Toren gezeigt: je länger man zuwartet, desto mehr muss investiert werden. Ein erster Schritt ist getan und die vielen Spenden, die wir mit unserem Aufruf im letzten Gemeindebrief bekommen haben, machen Mut, die Vorhaben durchzuführen. Danke an alle, die unser Anliegen unterstützt haben und uns auch weiterhin unterstützen werden. U.M.



# Termine ...

## Juni 2011

<b>2. Do</b>	10.45 Uhr	<b>Himmelfahrt</b> <b>Distriktgottesdienst</b> , Frauenkopfkirche mit anschließendem Kirchenkaffee	Kautter
<b>3. Fr</b>	19.30 Uhr	<b>Kirchengemeinderatssitzung</b> (öffentl.), Pavillon	
<b>5. So</b>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Exaudi <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> , Bernhardskirche <b>Kinderkirche</b> im Pavillon	Griesbeck / Messerschmidt
<b>7. Di</b>	15.00 Uhr	<b>Geselliger Nachmittag / Club im Saal:</b> Pilgerfahrt nach Jerusalem, Pavillon	
<b>9. Do</b>	19.30 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b> Krankenpflege- förderverein mit Frau Bux, Pavillon	
<b>11. Sa</b>	16.30 Uhr	<b>Trauung</b> Daniela geb. Gergely und Cornelius Claar in der Schlosskirche Stuttgart	
<b>12. So</b>	10.00 Uhr	Pfingstsonntag <b>Musikalischer Gottesdienst</b> mit dem Kreuzchor Kreuzkirche Hedelfingen	Kautter
<b>13. Mo</b>	10.00 Uhr	Pfingstmontag <b>Distriktgottesdienst</b> , Bernhardskirche	Messerschmidt
<b>15. Mi</b>	14.30 Uhr	<b>Frauenkreis:</b> Besuch des Stuttgarter Rathauses mit Führung	
<b>19. So</b>	9.30 Uhr 10.45 Uhr 10.30 Uhr	Trinitatis <b>Gottesdienst mit Taufe</b> , Bernhardskirche <b>Gottesdienst</b> , Frauenkopfkirche <b>Kinderkirche</b> im Pavillon	Messerschmidt
<b>23. Do</b>	9.00 Uhr	<b>Mitarbeiterausflug</b>	
<b>26. So</b>	10.00 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> , Kreuzkirche <b>Gottesdienst</b> , Emma-Reichle-Heim <b>Abendgottesdienst</b> , Bernhardskirche	Kautter Prä. Glöckler Kautter

# Termine ...



## Juli 2011

<b>3. So</b>		Tag der Diakonie
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Vorstellung der Konfirmanden	Dr. Ahrens / Messerschmidt
11.45 Uhr	<b>Diakonieessen</b> unter der Linde im Garten der Bernhardskirche	
10.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b> im Pavillon	

### 6. Mi Konfi-Yard

<b>10. So</b>		3. Sonntag nach Trinitatis	Messerschmidt
9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Taufen, Bernhardskirche		
19.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b> , Alte Kirche Hedelfingen		

<b>12. Di</b>	15.00 Uhr	<b>Club im Saal / Geselliger Nachmittag</b> mit dem Difäm, Frauenkopfkirche
---------------	-----------	--

<b>15. Fr</b>	19.30 Uhr	<b>Kirchengemeinderatssitzung</b> (öffentlich) Pavillon
---------------	-----------	--

<b>17. So</b>		4. Sonntag nach Trinitatis	Messerschmidt
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> für Jung und Alt mit Singspiel der Kinderchöre, Bernhardskirche		
10.00 Uhr	<b>Kiki-Kinder besuchen den Gottesdienst</b> mit Singspiel in der Bernhardskirche		

<b>19. Di</b>	15.00 Uhr	<b>Vorbereitungstreffen</b> <b>Geselliger Nachmittag / Club im Saal</b> Frauenkopfkirche
---------------	-----------	--

<b>24. So</b>		5. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Emma-Reichle-Heim	Präd. Glöckler	
10.45 Uhr	<b>Gottesdienst</b> für Jung und Alt mit der <b>Kinderkirche</b> , Frauenkopfkirche	Messerschmidt	
	anschließend gemütliches Beisammensein		

<b>31. So</b>		6. Sonntag nach Trinitatis	
9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Bernhardskirche	Dr. Ahrens	

MONATSSPRUCH JULI 2011

MATTHÄUS 6,21

Wo dein Schatz ist,  
da ist auch dein Herz.



# Termine ...

## August 2011

<b>7. So</b> 9.30 Uhr 10.45 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis <b>Abendmahlsgottesdienst</b> , Bernhardskirche <b>Abendmahlsgottesdienst</b> , Frauenkopfkirche	Schuldekan Scholl
<b>14. So</b> 9.30 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> , Bernhardskirche	Prädikant Lange
<b>21. So</b> 10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis <b>Distriktgottesdienst</b> , Kreuzkirche Hedelfingen	Kautter
<b>28. So</b> 9.30 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> , Bernhardskirche <b>Gottesdienst</b> im Emma-Reichle-Heim <b>Abendmahlsgottesdienst</b> , Alte Kirche Hedelfingen	Messerschmidt Kautter Messerschmidt



## Kirchenmusik im August

### Freitag, 6. August 2011, 20.00 Uhr, Alte Kirche Hedelfingen Orgel & Violine

Heitere Musik für Violine und Orgel von A. Vivaldi, J.S. Bach,  
W.A. Mozart, sowie Orgelimprovisationen  
Christine Müller - Violine, Johannes Mayr – Orgel

## Freud & Leid

### Bestattungen:

10.05.2011 Hans Hermann Bazlen 91 J.

### Taufen:

10.04.2011 Julian Munz

### Trauungen:

09.04.2011 Angelika Elisabeth Pilger  
und Jens-Peter geb. Kurz

# Blick über den Kirchturm ...



## Stuttgarter Posaunenchöre spielen in historischer Kulisse Starkes Blech im Alten Schloss

Der kraftvolle Klang von 20 Posaunenchören des Evangelischen Kirchenkreises Stuttgart wird am Samstag, 9. Juli 2011 um 19.00 Uhr den Innenhof des Alten Schlosses verzaubern. Über 150 Bläserinnen und Bläser spielen unter der Gesamtleitung von Hans Holzwarth Musik aus 5 Jahrhunderten mit Werken von Tiburtio Massaino, Gottfried Homilius, Georges Bizet, Edward Elgar, Aaron Copland u. a.

Die Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis Stuttgart organisieren das Serenadenkonzert bereits seit 1999. „Die Arkaden eignen sich vor allem für vielstimmige Werke. Die Klänge wandern zwischen den Chören hin und her und schaffen damit diese einzigartige Open-Air-Kulisse“ weiß Holzwarth, Musikreferent der Evangelischen Jugend Stuttgart. Zu den Höhepunkten der diesjährigen Aufführung zählen die berühmte Olympiafanfare von Aaron Copland, die für die Olympischen Spiele in Montreal geschrieben wurde und das bekannte Largo aus Anton Dvoraks „Neuer Welt“. Außerdem wird Pomp and Circumstance von Edward Elgar mit einer speziellen Bearbeitung für das Alte Schloss zu hören sein, der Sommernachtstraum von Mendelssohn und das monumentale „Te Deum“ von Georges Bizet erklingen in Auszügen.



Der Eintritt ist frei, Spenden für die Nachwuchsarbeit der Posaunenchöre werden erbeten. Eine öffentliche Generalprobe findet statt am Freitag 8.7. 19.00 Uhr.





## Aus der Gemeinde ...

### Verabschiedung der Hausmeisterin

Frau Hoffmeier, unsere Hausmeisterin im Pavillon, wird ab Juni in Altersteilzeit gehen. Sie hat mit ihrem Entschluss eine gesetzlich verankerte Möglichkeit wahrgenommen, um zusammen mit ihrem Mann freier zu sein und nicht mehr so viele Verpflichtungen und Termine zu haben. Zwei Jahre hat sie nun um halben Lohn voll gearbeitet und dafür bekommt sie zwei weitere Jahre ebenfalls den halben Lohn frei von Arbeit. Ein gerechter Ausgleich.

Es war stets eine gute und enge Zusammenarbeit mit ihr, nicht nur problemlos, sondern immer in freundschaftlicher Verbundenheit. Frau Hoffmeier hat ihre Aufgaben im Pavillon nicht nur als Pflichterfüllung gesehen, sondern es war für sie ein Herzensanliegen, dass das Gemeindehaus jederzeit vorzeigbar ist. Einmal kam Jahre nach Fertigstellung des Pavillons der mit dem Bau beauftragte Architekt Marohn zu Besuch und hat sich gewundert über den guten Zustand des Holzbodens im Hauptsaal. Das ist bis heute ihrer regelmäßigen und sorgfältigen Pflege zu verdanken.

Ich glaube, ich kann ohne Übertreibung sagen: sie war ein Glücksfall für die Gemeinde, denn sie hat sich mit ihrer Aufgabe identifiziert und hat ihren Glauben mit ihrer Arbeit verbinden können. Es geht ja nicht nur um das Putzen, sondern dass man in der Gemeinschaft der Gemeinde seine Verantwortung wahrnimmt. Deshalb hat sie den Dienst über 13 Jahre im Pavillon treu getan und darüber hinaus 6 Jahre lang das Amt einer Kirchengemeinderätin übernommen. Sie hat zum Besuchsdienst gehört und hat die Geburtstagsgrüße in die Häuser gebracht und sie hat im Geselligen Nachmittag immer eine verantwortungsvolle Aufgabe bei den Vorbereitungen übernommen. Besonders gelungen ist immer der Tischschmuck, den sie von langer Hand geplant und mit entsprechenden schönen Blumen ergänzt hat. Und wenn Not an der Frau war, war sie immer bereit an so manchen Nachmittagen die Einlegearbeit im Gemeindebrief mitzutragen. Auch wenn ein Kirchenkaffee anstand, konnte man sie ansprechen und fand ein offenes Ohr.

Sie ist allen bekannt als eine Frau, die keine großen Worte macht, sondern sie hat gehört, gesehen und hat dann das Notwendige getan.



# Aus der Gemeinde ...

Aber dazu gehört auch ihr Mann, der sie nicht nur theoretisch, sondern auch ganz tatkräftig unterstützt hat, besonders nachdem der Zivi weggefallen ist. Es gibt im Pavillon ja nicht nur die Putzflächen, sondern es gibt auch die technischen Anlagen und den Rasen um den Pavillon, der zu mähen war und die Brombeeren, die entfernt werden mussten. Aber auch rund um die Kirche hat er gesehen, wo es fehlt.

Deshalb möchte ich beiden herzlich danken für das seitherige Engagement in der Kirchengemeinde und ihnen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen. Wir hoffen natürlich, dass sie weiterhin ansprechbar bleiben, wenn Not am Mann bzw. an der Frau ist und ich freue mich auch weiterhin über die Kontakte. Gerne werde ich beide in der Mitarbeiterliste weiterhin unter der Rubrik „Mitarbeiter in Bereitschaft“ führen.

Als Zeichen unseres Dankes habe ich beiden im Namen des Kirchengemeinderats und der ganzen Gemeinde im Gottesdienst am 1. Mai ein Geschenk überreicht.

U.M.

## Unsere wöchentlichen Gruppen...

Distriktkantorei / Kreuzchor, montags in Hedelfingen	19.30 Uhr
ChorVormittags, dienstags im Jugendhaus Hedelfingen	10.00 - 11.15 Uhr
Jugendchor crossover, montags im Jugendhaus Hedelfingen	17.00 - 18.00 Uhr
Kindermusik Vorschulkinder, donnerstags im Pavillon (Frau Nägele)	16.45 - 17.15 Uhr
Kindermusik Schulkinder, donnerstags im Pavillon (Frau Nägele)	17.15 - 18.00 Uhr
Krabbelgruppe auf dem Frauenkopf dienstags in der Frauenkopfkirche (Astrid Beyer, 420 60 51)	10.30 - 11.30 Uhr
Cafeteria im Emma-Reichle-Heim, dienstags, samstags und sonntags geöffnet!	14.00 - 17.00 Uhr

!!!



# Blick über den Kirchturm ...

## Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden

**Am Mittwoch, 1. Juni beginnt der Evangelische Kirchentag in Dresden, das große Fest des Glaubens.** 100 000 Gäste, 2300 Veranstaltungen, 50 000 Übernachtende in Privat- und Gemeinschaftsquartieren, fünf Tage diskutieren, singen, beten und feiern. Das alles ist Kirchentag.

Los geht es am Mittwochnachmittag um 17.30 Uhr mit gleich drei Eröffnungsgottesdiensten. Der größte von ihnen findet am Elbufer statt, mit Blick auf die Silhouette der Stadt. Ein weiterer Gottesdienst wird auf dem Altmarkt gefeiert. Auf dem Neumarkt gibt es einen Gottesdienst in leichter Sprache. Nach dem Ende der Gottesdienste beginnt der „Abend der Begegnung“ – fast die komplette Altstadt und innere Neustadt verwandeln sich in ein großes Straßenfest mit vielen musikalischen Bühnen und hunderten Ständen, die Sachsen auf kulinarische und kulturelle Art vorstellen.

Die drei zentralen Tage des Kirchentages sind alle gleich aufgebaut. Der Tag beginnt nach den Morgengebeten mit Bibelarbeiten an verschiedenen Orten, immer von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Für die Bibelarbeiten werden unter anderem Theologen wie Wolfgang Huber, Margot Käßmann und Jörg Zink erwartet, aber auch „weltliche“ Prominente wie Bundestagspräsident Norbert Lammert, Bahnchef Rüdiger Grube und Kabarettist Eckart von Hirschhausen legen biblische Texte aus. Der restliche Tag ist voll mit thematischem und kulturellem Programm. Die Veranstaltungsorte ziehen sich an der Elbe entlang und in die Stadt hinein – vom Messegelände bis zum Großen Garten. Diskutiert wird überall, über Themen aus Politik, Gesellschaft und Religion. Die drei Hauptpodienreihen heißen „Gott Geld Glück“, „Wer steuert Deutschland?“ und „Globales Wirtschaften“.

Parallel dazu gibt es immer wieder musikalische Auftritte und dauerhafte Angebote: Der Markt der Möglichkeiten im Messezentrum etwa, und die speziellen Zentren für Jugendliche im Sportpark Ostra und Kinder am Deutschen Hygiene-Museum. Die Abende gehören vor allem Konzerten – großen unter freiem Himmel und kleineren in Kirchen und Hallen. Am Freitagabend feiern die meisten Gemeinden im Quartierbereich mit ihren Gästen ein Feierabendmahl. Am Samstagabend wird im Rudolf-Harbig-Stadion das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ mit über 1000 Sängern und Sängerinnen aus ganz Deutschland aufge-



# KAF-Kultur auf dem Frauenkopf

führt. Im Stadion findet auch der große ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag statt. Musikalisch werden dort von 14.00 bis 15.00 Uhr vor allem die vielen hundert Bläserchöre zu hören sein, die beim Kirchentag mitwirken.

Nach drei vollen Tagen geht der Kirchentag am Sonntagvormittag mit einem zentralen Schlussgottesdienst um 10.00 Uhr zu Ende. Erwartet werden über 100 000 Gäste im Zentrum der Stadt an beiden Ufern der Elbe, die alle gemeinsam Abendmahl feiern werden.

## Krimi-Lesung mit Musik


**Sonntag, den 3.7.2011 um 19 Uhr in der Frauenkopfkirche,  
Rohreckweg 15, 70184 Stuttgart**

"Hergotts Bscheisserle": Jeder Schwabe weiß, das sind Maultaschen. Seit kurzem ist es aber auch der Titel einer Sammlung amüsanter Krimi-Kurzgeschichten, die drei Dinge gemeinsam haben: 1. Sie spielen in Stuttgart, 2. das Essen spielt darin eine gewisse Rolle und 3. sie sind von Frauen geschrieben.

Eine davon ist die bekannte **Krimiautorin Uta-Maria Heim**, die bereits mehrfach mit dem Deutschen Krimi-Preis ausgezeichnet wurde und weit über 30 Werke veröffentlicht hat. Ihre Spezialität sind Kriminalromane, die tief in die dunkle Seite der schwäbischen Seele eindringen und dabei Schmutz offenbaren, der mit der Kehrwoche allein nicht zu beseitigen ist.

Eine andere ist **Anette Heiter**, in Stuttgart bekannt als Richterin und Sängerin, aber absolute Newcomerin auf dem Gebiet der Kriminalliteratur mit ihrer allerersten Veröffentlichung.

Die beiden haben sich für eine gemeinsame Lesung zusammengetan – es gibt Auszüge aus dem Buch, Geschichten aus dem Alltag einer Krimiautorin und gewürzt wird das Ganze mit heiter-bösen Chansons.



Karten unter:  
Tel. 0711-42 97 08  
Eintritt 10 Euro

**Freuen Sie sich auf  
einen vergnüglichen  
Abend zwischen  
Gänsehaut und  
Augenzwinkern!**

MONATSSPRUCH JUNI 2011

SPRÜCHE 11.24

Einer **teilt** reichlich aus  
und hat immer mehr; ein anderer kargt,  
wo er nicht soll, und wird doch **ärmer**.

# Wissenswertes ...

## Anschriften der Gemeinde ...

**Pfarramt:** Pfarrer Ulrich Messerschmidt, Telefon 42 61 81, Fax 42 61 12,  
e-mail: evpfarramt.Rohrackerfk@arcor.de, www.rohracker-evangelisch.de  
Rohrackerstr. 254, 70329 Stuttgart, Sprechzeiten: Do, 17.00-19.00 Uhr

**Büro Rohracker:** Birgit Böppler; Di, Do, 8.00-11.45 Uhr, Telefon 42 61 81

**Büro Frauenkopf:** Rohreckweg 15,  
Birgit Böppler; Mi, 8.30-11.30 Uhr, Handy 0178 / 68 79 408

**Kirchenpflege:** Rose-Marie Hennemann, Telefon 42 55 43  
Rohrackerstraße 346, 70329 Stuttgart

### Konten der Gemeinde:

BWBank Stuttgart, KN 2913463, BLZ 600 501 01  
Stuttgarter Volksbank AG, KN 41081005, BLZ 600 901 00

### Gemeindehaus „Pavillon“

Sillenbacher Str. 3A, 70329 Stuttgart (Rohracker)

## Mitarbeiter & Einrichtungen ...

**1.Vorsitzender (Kgr):** Heinz Eberspächer, Telefon 42 65 38,  
e-mail: heinz-eberspaecher@t-online.de

**Mesner (Rack):** Wiltraud & Egon Breier, Telefon 42 59 76

**Hausmeisterin im Pavillon:** N.N., Telefon 420 44 26

**Mesner (FK):** Anton Kecker, erreichbar über das Pfarramt

**Organist:** Burkhard Slaby Telefon 50 90 766

### Distriktkantorin und Leiterin der Kinderchöre:

Manuela Nägele, Diepoldweg 13, 70329 Stuttgart, Tel. 422902, Fax 4203031,  
e-mail: manuela.naegele@web.de, Internet: www.kantorat.de

**Jugendreferentin:** Miriam Günderoth, Tel. 420 40 74

### Diakoniestation evang. Kirchenkreis Stuttgart:

Geschäftsstelle: Amstetter Str. 22, 70329 Stuttgart, Tel. 55 03 85-0

**Pflegebereich Hedelfingen:** Amstetter Str. 23, 70329 Stuttgart,

zuständig für Hedelfingen, Rohracker, Wangen, Frauenkopf,

Bereichsleitung Pflege: **Beate Rommel**, Telefon 42 10 50

Bereichsleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe:

**Christine Bareiss**, Telefon 42 33 35

### Krankenpflegeförderverein Konto:

BWBank Stuttgart, KN 2990163, BLZ 600 501 01

Stuttgarter Volksbank AG, KN 41082001, BLZ 600 901 00

**Kreisdiakoniestelle Bad-Cannstatt**, Wilhelmstr. 8, Peter Hülle, Tel. 54 99 73 73

**Alte Kirche Hedelfingen**, Amstetter Straße 7

**Kreuzkirche Hedelfingen**, Amstetter Straße 25